Die Witterung über Deutschland im Dezember 1902.

War der November dieses Jahres als ungewöhnlich trocken zu bezeichnen, so haben wir in dem kommenden Dezember einen niederschlagsreicheren Monat zu erwarten. In den ersten Tagen des Monats hebt sich die Luftwärme; gleichzeitig treten Niederschläge auf, besonders um den 3. Dezember sind dieselben allgemeiner und ergiebiger. Um den 6. treten die Niederschläge besonders im Binnenlande zurück; die Luftwärme sinkt und Frost steht in Aussicht.

Gegen den 9. nehmen mit steigender Luftwärme die Niederschläge zu. Der Himmel bleibt vorwiegend bewölkt und Niederschläge, theils in Form von Schnee, fallen bis gegen den 22. Dezember.

Nach diesem Tage sinkt die Luftwärme wieder tiefer und die Schneefälle lassen nach. Doch schon um den 26. nehmen die Niederschläge abermals zu und die Luftwärme hebt sich. Dies gilt zunächst besonders für Norddeutschland, während über Mittel- und Süddeutschland der Frost noch etwas anhält und erst einige Tage später die Niederschläge sich dauernder auch auf diese Gebiete ausdehnen.

Der letzte Tag des Monats bildet den Uebergang zu einer trockenen Frostperiode. Dr. St . . . .

Vermischtes.

Drei Schulkinder ertrunken. Drei Schulknaben in Solingen, welche trotz aller Warnungen sich Freitag nachmittag auf dem morschen Eise des an der Schützenstraße gelegenen Teiches vergnügten, brachen ein und ertranken, ehe ihnen Hilfe gebracht werden konnte.

Neuer Finanzskandal in Paris. Am Dienstag morgen wurde der Vorsitzende der Société d'Entreprise, de Participation Minière et Industrielle, de Cadillan, sowie ein Verwaltungsrathsmitglied dieses Finanzunternehmens, dessen Bureaus in der Rue de la Chaussée d'Antin belegen sind, ein Herr Cubazzia und außerdem ein gewisser Herr Worms verhaftet.

Die Leichtgläubigkeit stirbt nicht aus. Klagt da ein Bäuerlein im Eisenbahnabtheil vor zwei ihm völlig fremden Männern über das Geschäft. Diese stimmen ihm bei, meinten aber dann, man müsse es nur verstehen. Schließlich sagten sie, daß sie Goldmünzen prägen könnten; sie gäben für 100 M. 200 M. Goldstücke. Zum Beweise zeigten sie dem Bäuerlein auch eine Handvoll tadelloser Füchse. Es wird nun verabredet, daß man sich binnen einigen Tagen in Neuß treffen und den Umtausch bewerkstelligen solle. Der Mann erscheint, wird in eine Wirthschaft geführt, giebt dem Gauner, der ihn von der Bahn abgeholt, seine Ersparnisse von 700 M. Dann muß derselbe einmal eben das Zimmer verlassen, bittet aber den Bauern, ja gut auf die Tasche aufzupassen, da sie 100.000 M. in Goldrollen enthalte. Als nach zwei Stunden der Mann nicht wiederkehrt, öffnet der Bauer die Tasche und findet sie voll Rollen, aber leider waren es nur eingewickelte Bleiröhre. Die Geschichte klingt schier unglaublich, aber sie ist dieser Tage thatsächlich in Neuß passirt.

Aethertrinker. In dem Dorfe Troßno, im Gouvernement Pskow, huldigen fast alle Bewohner, Männer, Frauen und sogar Minderjährige, dem Aethergenuß. Der Aether wird, mit Wasser verdünnt, mit Spiritus vermischt, oder auch in unvermischter Gestalt, theils als Rausch-, theils als Arzneimittel getrunken. Der Kampf der Behörden gegen dieses Laster hat zu keinem positiven Resultat geführt, im Gegentheil, es wird mit jedem Jahre allgemeiner und verbreiteter, und es ist beinahe selbstverständlich, daß bei Hochzeiten und ähnlichen Festlichkeiten die Gäste mit Aether bewirthet werden. Der Aether wird von den Bauern theils aus Pskow, theils aus Petersburg, Riga oder Reval eimerweise bezogen und in großen Quantitäten in den Bauernhäusern aufbewahrt. Dieser Umstand führte am 17. November zu einer erschütternden Katastrophe. Ein Bauer in Troßno feierte die Hochzeit seines Sohnes. Er hatte zu diesem Tage zwei Eimer Aether kommen lassen. Als das Bauernhaus bis auf den letzten Platz gefüllt war, begann er, den Aether in Fläschchen zu gießen. Plötzlich erfolgte eine heftige Explosion, und es wurden sechs Kinder getödtet; ein Erwachsener wurde lebensgefährlich und vierzehn andere wurden mehr oder minder schwer verletzt.

Tod einer Zwanzigjährigen an Altersschwäche. In New York ist ein zwanzigjähriges junges Mädchen Namens Nellie Corcoran an einer Krankheit gestorben, deren Natur alle Aerzte New Yorks lebhaft beschäftigt hat. Am 18. Okt. fiel das junge Mädchen in einen anscheinend natürlichen Schlaf. Aber alle Versuche, sie zu wecken, waren erfolglos. Das Mädchen lag 20 Tage ohnmächtig da, und in dieser Zeit ergraute ihr Haar, Runzeln und Linien erschienen auf ihrem Gesicht, und allmählich erhielt sie das Aussehen einer alten Frau. Schließlich erlangte sie das Bewußtsein wieder, aber sie wurde nicht mehr kräftig und starb. Bei der Leichenöffnung hat man keine Spur einer Krankheit gefunden, die auch nur das geringste Licht auf die Todesursache wirft. Die Aerzte sind zu dem Schluß gekommen, daß es eine Krankheit giebt, von der sie bis jetzt keine Kenntniß besitzen, und daß das Mädchen infolge frühzeitiger Greisenhaftigkeit gestorben ist.

Unter Freundinnen. Frau Direktor: „Ach ist der Hut reizend, den du heute trägst! Ich werde mir den gleichen bestellen!" — Frau Räthin (für sich): „Gut, daß ich es weiß . . . jetzt werde ich meinen — uns'rer Köchin schenken!"

Vom Dorftheater. Bauer (der zugleich Theaterdirektor ist, zu seinen Knechten und Mägden): „Wollt Ihr Euer'n oder Eu're Gage? . . . Ein's muß ich Euch schuldig bleiben!"

Verrannt. „. . . Nichts auf der Welt kann ich weniger leiden, wie die gelehrten Weiber!" — „Ich habe auch studirt, Herr Doktor!" — „Ja, ja . . Aber Ihnen merkt man's wenigstens nicht an!

Höpfner & Pieperhoff
nur Poststrasse 19
fertigen *vorzügliche Vergrösserungen*
künstl. Pigmentdrucke
passend für den eleganten Salon.
Neuerdings prämiirt: Düsseldorf 1902; Amsterdam 1902.

Für

Weihnachts-Geschenke

haben wir in fast allen Abtheilungen unserer Waarenläger **grosse Posten im Preise bedeutend zurückgesetzt;** hierdurch bietet sich Gelegenheit,

wirklich gute Waaren ausserordentlich billig zu kaufen.

Als besonders vortheilhaft empfehlen wir:

Schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle u. Baumwolle, Leinen- u. Baumwollwaaren, Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Gardinen, Teppiche, Portièren, Möbelstoffe, Felle, Schlafdecken, Tischdecken, Bettdecken, Reisedecken, Normal-Unterkleider, Strickwesten, Barchenthemden, Blousen, Costume-Röcke, Unterröcke, Schürzen, Handschuhe, Strümpfe, Schirme, Pelz-Muffen, Colliers u. dergl.

Enorme Auswahl in:

Jackets, Paletots, Capes, Abendpaletots.

Durch den schnellen Verkauf unserer Waaren ist es uns möglich, jeder Dame stets das Allerneueste zu bieten und naturgemäss zu so billigen Preisen, die nur in einem Geschäft von grossem Umfange möglich sind.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Specielle Preisangaben unterlassen wir, weil sich die Billigkeit der Waaren doch nur bei gleichzeitiger Besichtigung derselben ergiebt.

Eheleute erhalten gratis u. franco Preisliste über **hyg. Bedarfsartikel.** Neuheiten u. patentirte Specialitäten. **F. Kissmann, Magdeburg.** = Gummi-waaren-Versandgeschäft. =

Ein großer Posten Puppen- und Kinderwagen, Zurückgesetzte ff. Muster, billig zu verkaufen, um damit zu räumen. **Geiststraße 21,** Korbgeschäft.

1 B Hard, 1 Piano, Stühle u. Tische verkauft **Friedrich Peileke,** Geiststraße 25.

1 einthür. u. 2thür. Geldschrank verkauft **Friedrich Peileke,** Geiststraße 25.

Kapok (Pflanzendaunen) empfiehlt **J. W. Dittmar,** Leder- und Posamentenmaterial-Handlung, Geiststraße 57.

Pfandscheine auf Brillanten, Gold, Silber, Nähmaschinen, Fahrräder, Möbel, Wäsche kauft zu hohen Preisen **Schülershof 1** am Markt.

Wer ein hochfeines **Porträt** (Brustbild lebensgross 44 × 54 cm) **umsonst** wünscht, sende seine Adresse an **F. W. Saam & Co. Versandhaus Central Foche No. 129 b. Solingen.**

Zeugnis: Erhaltenes Bild ist über Erwarten gut ausgefallen, kann daher nicht unterlassen, Ihnen meine Zufriedenheit und besten Dank auszusprechen. (L. S.) E. G. Tapetendrucker. Rixheim, 15. 10. 02.

Welche Damen aus besseren Kreisen **wollen mitarbeiten** an der Verbreitung eines idealen Gedankens von erjeblicher Bedeutung für die deutsche Familie? Dauernde unaufdringliche Thätigkeit, hohes Einkommen. Kein Gebrauchsartikel. Offerten unter Nebenverdienst 35 an G. L. Daube & Co., Berlin W. 8.

Lokomobilen 30, 26, 8, 7 u. 3 Pfd., Dampfanlagen 20, 10, 8, 6 u. 4 Pfd., Dampfmaschinen 60, 20, 10, 8, 6 u. 4 Pfd., Dampfkessel 38, 28, 12 und 8 qm Heizfl., Petroleummotor 8 Pfd., Gasmotor 2 Pfd., Abrichthobelmasch., Drehbänke, Bohrmaschinen, Pumpen, Ventile, Feldschmieden, Transmissionstheile, Treibriemen und Gasrohre verkauft **Hermann Eisenkraut, Meckelstr. 24.**

Kutschwagen, halbverdeckt, für 335 Mark zu verkaufen. Anfragen Marienstraße 13, I.

Die Volksküchen befinden sich: I. Brunoswarte 31 II. Bretteltstraße 33. Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich. 1 ganze Portion zu 25 Pfennig. 1 halbe „ „ 13 „ Marken zu ganzen und halben Portionen, welche zu beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Geiststr. 68, bei Herrn Klade, Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann Beyer am Leipziger Thurm. **Die Verwaltung der Volksküchen.**

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 V. — 5.45 V. — 7.50 V. 8. 1-3. ● — 10.00 V. D. 1-2. — 10.30 V. — 10.48 V. 8. 1-3. ● — 11.22 V. 8. 1-3. ● — 11.30 V. [nur bis Weißenfels]. — 1.09 V. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 V. — 2.10 V. — 4.00 V. 8. 1-3. ● — 5.45 V. — 7.20 V. [bis Merseburg]. — 7.50 V. 8. 1-3. ● — 9.50 Nb. [fährt bis Köln]. — 10.38 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.44 Nb.

Berlin. 3.44 V. 8. 1-3. ● — 4.45 V. D. 1-2 — 5.00 V. — 6.54 V. D. 1-2. ● — 7.08 V. — 8.53 V. 8. 1-3. ● — 11.00 V. — 2.10 V. — 2.46 V. D. 1-2. — 4.42 V. D. 1-2. — 5.38 V. 8. 1-3. ● — 5.45 V. — 8.17 Nb. 8. 1-3. ● — 8.50 Nb. [bis Wittenberg]. — 9.28 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — 7.45 V. 8. 1-3. ● — 8.30 V. 8. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.22 V. — 10.48 V. 8. 1-3. ● — 12.15 V. — 1.40 V. — 3.19 V. — 5.07 V. 8. 1-3. ● — 5.35 V. 8. 1-3. ● — 6.30 V. — 7.16 Nb. — 8.42 Nb. — 9.26 Nb. — 10.30 Nb. 8. 1-3. ● — 10.50 Nb. 8. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 V. — 7.00 V. — 10.00 V. — 10.57 V. 8. 1-3. ● — 1.40 V. — 3.45 V. — 5.53 V. — 7.14 Nb. 8. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.42 Nb. 8. 1-3. ● — 12.22 Nb. [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 V. — 6.57 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.10 V. — 11.02 V. 8. 1-3. ● — 12.15 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.15 V. — 3.54 V. D. 1-2 ● — 6.00 V. — 9.30 Nb. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. — 6.32 V. 8. 1-3. — 8.00 V. — 11.32 V. — 1.41 V. 8. 1-3 ● — 3.42 V. — 6.18 V. — 10.39 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Soran-Guben. 7.45 V. 8. 1-3 ● — 7.53 V. — 11.34 V. — 2.58 V. 8. 1-3. ● — 6.25 V. — 11.25 Nb. [fährt bis Torgau].

Heistedt. 4.40 V. [bis Dölau, nur Werktags]. — 6.00 V. — 8.30 V. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 10.00 V. — 2.00 V. — 3.00 V. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 4.00 V. [bis Dölau]. — 6.30 V. [bis Dölau]. — 7.30 V.

Zukunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 V. 8. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.41 V. D. 1-2. — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.26 V. [kommt von Erfurt]. — 6.50 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.49 V. 8. 1-3. ● — 9.51 V. — 10.51 V. [von Weißenfels]. — 12.17 V. — 1.04 V. — 2.32 V. 8. 1-3. ● — 4.36 V. D. 1-2. [von München über Hof]. — 5.06 V. — 5.26 V. 8. 1-3. ● — 8.13 Nb. 8. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Nb. D. 1-2. — 9.21 Nb. D. 1-2. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. — 7.38 V. [kommt von Wittenberg] — 9.54 V. D. 1-2. — 10.15 V. — 10.44 V. 8. 1-3 — 11.18 V. 8. 1-3. ● — 1.05 V. D. 1-2. — 2.00 V. — 3.50 V. D. 1-2. ● — 5.29 V. — 7.32 Nb. 8. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.32 Nb. D. 1-2. ● — 11.18 Nb. — 11.27 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 V. — 6.20 V. — 6.30 V. 8. 1-3. — 6.50 V. — 7.46 V. — 9.53 V. — 10.40 V. — 10.55 V. 8. 1-3. ● — 1.08 V. — 1.38 V. 8. 1-3. ● — 3.37 V. — 4.20 V. — 5.30 V. — 6.53 V. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 V. 8. 1-3. ● — 7.55 Nb. — 8.41 V. — 9.41 Nb. — 10.24 Nb. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 V. — 7.27 V. [kommt von Köthen]. — 7.38 V. 8. 1-3. ● — 8.27 V. 8. 1-3. ● — 9.40 V. — 10.30 V. 8. 1-3. ● — 1.00 V. — 3.11 V. — 5.03 V. 8. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 9.21 Nb. — 10.28 Nb. 8. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. — 7.20 V. 8. 1-3. ● — 9.50 V. — 1.22 V. — 2.42 V. D. 1-2. — 4.36 V. — 5.23 V. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. 8. 1-3 ● — 10.27 Nb.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [von Löhnen, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt]. — 10.13 V. — 12.41 V. — 4.57 V. — 5.32 V. 8. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 10.48 Nb. 8. 1-3. — 11.36 Nb.

Soran-Guben. 7.36 V. [kommt von Torgau]. — 10.16 V. — 1.2 V. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.55 V. [kommt von Cottbus]. — 7.43 Nb. — 10.04 Nb. — 10.38 Nb. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Heistedt. 5.10 V. [von Dölau, nur Werktags] — 7.30 V. — 9.20 V. [von Dölau, nur Sonn- u. Festtags]. — 12.25 V. — 3.50 V. [von Dölau, nur Sonn- u. Festtags]. — 5.21 V. — 5.50 V. [von Dölau, nur Sonn- u. Festtags — 7.20 V. [von Dölau]. — 9.05 Nb.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Hausdiener (Arbeiter) **Karl Brehme** aus Halle a. S., geboren am 25. Juni 1882 in Nebra, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung auf Grund des Haftbefehls des hiesigen Amtsgerichts vom 22 November 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 8 J 1218/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. November 1902.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 20 Jahre, Größe: 1.66 m, Statur: kräftig, Haare: mittelblond, Stirn: gewöhnlich, Zähne: gut, Augen: braun, Nase: normal, Mund: gewöhnlich, Bart: blonder kleiner Schnurrbart, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Kleidung: graue Hose, dunkles Jackett, schwarzer weicher Hut.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Erhebung von Brückengeld für die Benutzung der von der Ziegelwiese nach der Peißnitz über die Saale führenden B. icke soll für sofort bis zum **1. Oktober 1904**, Mittags 12 Uhr anderweit verpachtet werden.

Wir haben hierzu Termin auf

Montag den 1. Dezember d. Js., Vormittags 11 Uhr

im Kommissionszimmer des Ratskellergebäudes, Markt 2, II., anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können auch schon vorher im Bureau für Grundeigentum, Rathhausstr. 1, Zimmer 73, eingesehen oder von der genannten Dienststelle unentgeltlich bezogen werden.

Halle a. S., den 21. November 1902.

Der Magistrat.

Staude.

Bekanntmachung.

Am 30. Dezember d. Js. endigt das von der Stadtgemeinde **wegen** ihrer Versicherung gegen die gesetzliche Haftpflicht eingegangene Vertragsverhältnis. Zwecks Abschlusses eines neuen Versicherungsvertrages **auf die Zeit vom 30. Dezember d. Js. bis 31. März 1908** ersuchen wir um gefällige Abgabe von Angeboten.

Die Versicherung soll sich auf alle Haftpflichtansprüche erstrecken, die gegen die Stadtgemeinde auf Grund zur Zeit geltender oder während der Vertragsdauer in Geltung tretender reichs- oder landesgesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

Die Angebote **mit bestimmter Angabe der Prämie** sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf die Versicherung der Stadtgemeinde gegen die gesetzliche Haftpflicht" versehen, bis zum

5. Dezember d. Js. Abends 6 Uhr

im Bureau für Grundeigentum — Rathhausstr. 1, Zimmer 73 — niederzulegen.

Halle a. S., den 21. November 1902.

Der Magistrat.

Staude.

Bekanntmachung.

Die **„Hüntervertheilung"**, Eingetr. Genossenschaft **mit beschr. Haftpflicht**, beabsichtigt auf ihrem hiesigen, **Reideburgerstraße Nr. 8** belegenen Grundstücke eine **Anstalt zum Einsalzen ungegerbter Thierfelle** zu errichten.

In Gemäßheit des § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei dem unterzeichneten Stadtausschusse schriftlich in 2 Exemplaren einzureichen, oder zu Protokoll zu erklären, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathhausstraße 17, part. rechts, zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der event. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor Herrn Stadtrath Reißner im Kommissionszimmer I des Rathskellergebäudes, Marktseite Nr. 2, II., auf

Sonnabend den 13. Dezember 1902, Vormittags 11 Uhr

anberaumt worden.

Die Unternehmerin und die etwaigen Widersprechenden werden hierdurch zu dem Termine unter der Verwarnung geladen, daß im Falle ihres Ausbleibens die Erörterung der Einwendungen gleichwohl erfolgen **wird.**

Halle a/S., den 27. November 1902.

Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S.

von Holly.

Bekanntmachung.

Am **1. Dezember d. Js.** findet im preußischen Staate eine **Viehzählung** statt, welche sich nur auf Pferde, Rinder, Schafe und Schweine erstreckt.

Als Zähler sind, wie in früheren Jahren, am hiesigen Orte die Distrikts-Polizei-Sergeanten ernannt.

Wir richten an die Einwohner das Ersuchen, den Zählern jede erforderliche Auskunft bereitwilligst zu ertheilen, um das Zählgeschäft glatt und schnell erledigen zu können, und bemerken dabei ausdrücklich, **daß die Zählung in keiner Weise steuerlichen Zwecken dienen darf.**

Durch die Zählung, welche nach dem Stande **vom 1. Dezember d. Js. vorzunehmen ist, soll die Zahl der viehbesitzenden Haushaltungen und der Viehstücke in jedem Gehöft (Haus)** ermittelt werden, mit der Maßgabe, daß am Tage der Zählung nur vorübergehend abwesendes Vieh bei dem Gehöfte (Hause), zu welchem es gehört, **mitgezählt** wird, dagegen da, wo es nur vorübergehend anwesend ist, z. B. in Wirthshäusern, Ausspannungen, außer Berücksichtigung bleibt.

Die Aufnahme erfolgt von Gehöft zu Gehöft (Haus zu Haus) mittels Aufzeichnung des durch wirkliche Zählung ermittelten Viehstandes und der im Gehöfte (Hause) vorhandenen viehbesitzenden Haushaltungen in Zählkarten und zwar ist für jedes Gehöft (Haus) eine Karte auszufüllen.

Die Zählkarten sind durch die Gehöft- bezw. Hausbesitzer oder die Verwalter bezw. deren Vertreter auszufüllen und durch Namensunterschrift zu bescheinigen. Wo dieses Verfahren nicht anwendbar erscheint, ist die Ausfertigung und Beglaubigung durch den Zähler und zwar auf Grund an Ort und Stelle persönlich einzuziehender Erkundigungen zu bewirken.

Halle a. S., den 20. November 1902.

Der Magistrat.

Staude.

Verdingung.

Die Herstellung einer massiven Uebermauer aus Cementbeton vor dem Zollschuppen des Königlichen Hauptsteueramtes zu Halle a. S. soll an einen Unternehmer verdungen werden. Angebotsformulare nebst Verdingungsanschlag, Massenberechnung, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Geschäftszimmer der Königl. Wasserbauinspektion zu Halle a. S., Mühlweg 29 I, zur Einsichtnahme aus, können aber auch von dort gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 4.50 M bis zum 6. Dezember cr. bezogen werden. Die Angebote sind verschlossen und äußerlich mit „Angebot auf Herstellung einer Uebermauer am Hauptsteueramte zu Halle a. S." bezeichnet bis zum 13. Dezember 1902, Vormittags 11 Uhr an die Wasserbauinspektion Halle a. S. portofrei einzusenden. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Halle a. S., den 26. Novmbr 1902

Die Königl. Wasserbauinspektion.

Verpachtung.

Der zur **Königlichen Saline** mit Soolbad Dürrenberg a. S. gehörige

Gutshof mit Ackerland,

sowie der mit der Gutswirthschaft räumlich zusammenhängende

Salinengasthof nebst Gastwirthschaft

im Amtsberg (Kurpark) sollen zusammen oder getrennt vom 1. April 1903 ab auf 12 Jahre, letzterer bei getrennter Verpachtung auf 6 Jahre, im Wege des öffentlichen Ausgebotes neu verpachtet werden, wozu hierdurch Termin auf

Mittwoch den 3. Dezember d. Js. Vormittags 11 Uhr

im hiesigen Königlichen Salzamts-Gebäude anberaumt wird.

Es gehören: zur Gutswirthschaft mehrere Stallgebäude, Scheunen 2c., sowie 37 ha Ackerland,

3.7 ha Wiesen,

zusammen rund 160 Morgen.

Zum Salinengasthof — 18 bewohnbare Räume, sowie eine große Anzahl Wirthschaftsräume, Ställe u. s. w., ferner der Amtsberg (Kurpark).

Zur Uebernahme der Wahl ist ein frei verfügbares eigenes Vermögen von 15,000 Mark erforderlich.

Pachtbewerber haben sich über ihre Befähigung als Landwirth bezw. Gastwirth, sowie über den Besitz des erforderlichen Vermögens unter Vorlegung der letzten Steuer-Veranlagungs-Benachrichtigungen spätestens im Pachtungstermin glaubhaft auszuweisen.

Die Pachtbedingungen liegen in unserer Salzamts-Registratur hier aus, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren von uns bezogen werden.

Die Besichtigung der Pachtobjekte kann nach vorheriger Anmeldung bei dem Direktor unterzeichneter Behörde jederzeit mit Ausnahme Sonntags stattfinden.

Dürrenberg, den 27. Okt. 1902.

Königliches Salzamt.

Herrschaftliches Wohnhaus,

vor **3 Jahren** erbaut, am Stadtpark **gelegen, mit einem nachweisbaren Mietsüberschuß von**

1500 Mark pro Jahr,

ist sofort mit 10.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten erbeten unter **3140 K.** an die Exp.

Mein in Merseburg a/S. gelegenes in guter Lage befindliches

Hausgrundstück,

in welchem seit vielen Jahren ein Restaurant sich befindet, wo fast ausschließlich nur Bayrisch Bier verabreicht wird, ist wegen vorgerückten Alters der Besitzerin verkäuflich bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Adressen u. 3152 W. an die Exped. d. Ztg.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gascoke beträgt zur Zeit auf unseren Anstalten für das hl zerkleinerte Coke 1 Mark,

" " " großstückiges 90 Pfennig,

" " " Schmiedecoke 70 Pfennig.

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pfennig das hl berechnet werden.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

52 Baustellen

im Süden der Stadt, zum Theil mit Bahnanschluß, sind nach Maaßgabe des vorliegenden Parzellirungsplanes zu verkaufen. Offerten unter **B. p. 6646** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Das Eishaus auf der Ziegelwiese

wird am 1. Dezember d. Js. **pachtfrei** und beabsichtige ich dasselbe auf ein oder mehrere Jahre **wieder zu verpachten.** Reflektanten wollen sich gefl. mit mir in Verbindung setzen.

Frau Marie Schulz, Martinstraße 11, I.

Günstig gelegene

Baustelle

zu kaufen gesucht. Off. mit näheren Angaben unter **B. r. 7152** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Naumburg a. S.

Wegzugshalber verkaufe mein **herrschaftl. Wohnhaus** für 42,000 Mk., Mietsbetrag 3000 Mk., Brandkasse 47,000 Mk. Momentan ist eine Wohn. von 6 Zimmern für 700 Mk. frei. Hypothek 10 Jahre unkündbar. Anzahlung mindest. 6000 Mk. Off. unter **A. v. 111 Rud. Mosse, Naumburg a. S.**

Kl. Familien-Haus mit Vorgarten und Laden für **13,000 Mark** bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offert u **R 1080** an d. Exp. d. Ztg.

Suche Hotel, Rest. oder Gasthof, wenn Objekt angem. wird. Nur ausführliche Offerten an **Prenß. Hof,** Düben a/M.

Vorzügl. Gasthof zu verk., nehme Objekt an. Nur ausführliche Off. an **Preußischer Hof,** Düben a/Mulde.

Gasthof.

Ein flotter Ausspann-Gasthof (kleine Stadt b. Halle) mit schönem Saal, 300 Tonnen Bier, z. verk. Rest. mit 10.000 Mark Vermögen mögen sich melden Comtoir der **Richter'schen Brauerei-Niederlage, Halle,** Landsbergerstr.

Kleines Manufakturgeschäft

in einem Dorfe von 5000 Einw. der Prov. Sachsen per sofort oder später anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Uebernahme 3000 bis 4000 Mark erforderlich.

Gefl. Offerten unter 3157 C. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Sorgenfreie Existenz!

Nachweislich sehr flottgehendes **Restaurant** sofort zu verk. Reflekt. mit 5000 M wollen Off. u. U. 1. 7147 an **Rud. Mosse, Halle a. S.** senden

Hypothek-Capital

zu billigstem Zinsfuße auf hiesige Grundstücke offerirt

Georg Schultze, Bernburger Str. 32.

Für Kapitalisten kostenfreier Nachweis guter II. Hypotheken.

50,000 Mk.,

auch getheilt, **auf gute 1. Hypothek** auszuleihen. Directe Offerten erbitte unter **Dd. 656** an die Exped. d. Ztg.

43,000 Mk.,

1. Hypothek, suche für mein Hausgrundstück in bester Lage der Stadt zum 1. April 1903. Mietsbetrag 3950 Mk. Offerten unter **3161 C.** an die Exped. d. Ztg.

16,000 M suche a. Privatk. g. vorz. hyp. Sicherheit. **Preuß. Hof,** Düben a/M.

14,000 Mark

auf Acker u. Hausgrundstück p. 1/1. 03 **zu leihen gesucht.** Offerten unter B. o. 7159 an **Rud. Mosse,** Brüderstr.

Mk. 6000

geg. gute Sicherheit sof. **gesucht.** Off. unter **A. M. an Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Eisleben.

10 bis 12%

Verzinsung erzielen Kapitalisten ohne Risiko für Beträge von 300 Mark an. Wichtig für Jeden, der sein Einkommen auf sicherem Wege zu erhöhen wünscht, auch für Damen. Prospekt bitte zu verlangen unter V. H 291 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Magdeburg.

Großer Lagerplatz

mit Gleisanschluß, in der Nähe des **Haupt-Bahnhofes,** zu **verpachten** und die darauf stehenden

Lagerschuppen etc.

zu verkaufen. Offerten unter **3159 E.** an die Exped. d. Ztg.

In einer industriereichen Stadt, 12,000 Einwohner, der Prov. Sachsen ist ein großer Laden mit zwei großen Schaufenstern, passend für jede Branche, besonders für Galanterie- und Lederwaaren geeignet, mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1903 eventuell später zu vermiethen.

Gefl. Offerten unter 3156 B. an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Obere Leipziger Straße

schöner großer Laden mit 2 Schaufenstern ab 1. Januar Pr. 2200 M zu vermiethen. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, I.

Laden

in gut. Geschäftsgegend suche f. Decbr. zu miethen. **Gr. Berlin 1,** part. r.

Großer Laden

für Materialwaaren, Delikatessen 2c. mit besond. Eingang zur Destillation sof. oder später zu vermiethen **Reilstraße 1.**

Neue Promenade 1

ist die **gelheilte 1. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1 April zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Richard Wagnerstr. 25, II. Et.

umzugshalber per **1. Januar** zu vermiethen. 5 heizbare Zimmer, Bad, Gas, Zubehör Näh. daselbst.

Ludwig Wuchererstr. 45

2 herrsch. Wohnungen, je 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Speisek. mit Bub. **1 Wohn.,** 3 Zimmer, Küche, Speisek. u. Zub., sof. oder später zu vermiethen.

In schön. neuen Seitengeb. **2 Hofwohnungen** an 255 n. 135 M, letzt. an einz. Leute, 1.1 03 zu verm. Näheres **Kurfürstenstr. 79, Schwalenberg.**

Reisender-Gesuch.

Von einer leistungsfähigen, bei der Kundschaft gut eingeführten Arbeitskleiderfabrik wird ein äußerst tüchtiger **Reisender** gesucht. Manufacturist bevorzugt. Offerten bitte zu richten an die Exped. d. Ztg. unter 3151 V.

Brauerei sucht für Halle und Umgegend tüchtigen, bei der Kundschaft gut eingeführten kautionsfähigen

Vertreter.

Off. sub 3155 A. an die Exped. d. Ztg.

Zum 1. Januar suche für mein Colonialwaaren- Landesprodukten- u. Destillations-Engros-Geschäft einen tüchtigen selbstständigen energischen

Lageristen

von 24—25 Jahren mit besten Zeugnissen. Nur solche, welche in diesem Fache kundig sind, werden berücksichtigt. Angebote mit Gehalts-Ansprüchen unter U. e. 7141 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kohlenbranche.

Ein tüchtiger junger branchekundiger Kaufmann mit guter Handschrift wird zum 1. Januar 1903 gesucht.

Angebote befördert unter 3148 S. die Expedition dieser Zeitung.

Eine **Lehrlingsstelle** in einem Detailgeschäft der Colonialwaaren-, Eisen- oder Kurzwaarenbranche suche ich zu Ostern für meinen Sohn mit Bürgerschulbildung. Off. erb. unter **3129 X.** an die Exped. d. Ztg.

Lehrling von **Engros-Geschäft** Ostern **gesucht.** Schüler der 1 Klasse der Mittelschule wollen sich unter 3. 7151 bei **Rud. Mosse,** Brüderstraße, melden.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, Kaufmann zu werden, findet in einem größeren Fabrik- und Exportgeschäft Ostern zu Ostern 1903 Aufnahme **als Lehrling.**

Auf Wunsch und bei gegenseitiger Convenienz kann Kost und Logis in der Familie des Prinzipals gewährt werden. Gefl. Offerten unter 3154 Z. durch die Exped. dieser Zeitung.

Former-Lehrlinge

sucht zum sofortigen Antritt und per Ostern 1903 unter günstigen Bedingungen

W. Stavenhagen,

Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Gutsbesitzer, Pächter und Oberschweizer

finden fortwährend tüchtiges Dienstpersonal freischer Art durch die staatlich patentirte Vlazierungs-Agentur von **P. Brauner in Bellevue bei Genf (Schweiz).**

Per 1. Januar 1903

wird von einem Polizei-Beamten für sein kleines Colonialwaarengeschäft und Restauration, zur Führung der Wirthschaft ein **älteres ehrenwerthes Fräulein oder junge Wittwe ohne Anhang** gesucht. Gefl. Offerten mit Photographie und Lebenslauf unter 3150 U. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Universität- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021129057/fragment/page=0002

Gr. Steinstrasse 15
Fernsprecher 1985.

Herm. Köhler

Gr. Steinstrasse 15
Fernsprecher 1985.

Papier-Ausstattung.

Zu **Weihnachts-Einkäufen** empfehle mein grossartiges Lager, das mit allen **ff. Neuheiten** der **Papier-, Galanterie- und Lederwaaren-Branche** ausgestattet ist, und lade zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein.

Herm. Köhler, Papier-Ausstattung und Buchdruckerei.

Hoek van Holland–Harwich

Route nach

England

Halle–London.

Einzelreise: 1. Cl. M. 79,10, 2. Cl. M. 55.30.
Doppelreise: 1. Cl. M. 112,80, 2. Cl. M. 78,80.

Näheres durch **A. E. Tedder,** Domhof 14, **Köln a. Rh.**

Otto Hendel, Buchhandlung,

Markt 24 Halle a. S. Markt 24
Fernsprecher 2265
empfiehlt sich zur Lieferung von

Büchern und Zeitschriften

aller Art.

Reichhaltiges Lager
von Werken aus allen Wissenschaften;
Volks- und Jugend-Schriften.

Nicht Vorräthiges wird schnellstens besorgt.

Gabelsberger Stenographie.

Ein neuer Cursus für Damen und Herren beginnt **Montag den 1. Dezember 8 Uhr Abends im Hotel Stadt Berlin,** Obere Leipzigerstraße. Eintritt auch später gestattet.

Damenverein „Tironia",
Lehrerverein für Gabelsberger Stenographie.

Elisabeth König

Photographin,
Poststrasse 9—10, gegenüber dem Kaiser-Denkmal.
Geeignetste Aufnahmezeit für Kinder
von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr.
Gute Ausführung — solide Preise.

Über unsere Kraft!

Auf meine eleganten **Herrenkleider** gewähre bei **Maaß-Anfertigung** in bekanntem tadellosen Sitz, sowie bei meinen **hochfeinen** und **chicken** fertigen **Ueberziehern, Anzügen, Joppen, Beinkleidern** u. dergl. **Rabattsparmarken.** Gleichzeitig mache auf einen größeren Posten **Stoffe,** nur **erstklassiges Fabrikat,** welchen ich aus der **Martin'schen Concursmasse** billig erstanden, aufmerksam.

Otto Knoll, Obere Leipziger Straße 36.

Unentbehrlich für jede sparsame Hausfrau

sind die **Ansbacher Fleischconserven,** Pains mit Crüffeln, Fleischbrüh- und Nähr-Suppen, **Haferspecialitäten,** Erbswurst, diverse Suppeneinlagen und Nährmittel, Preisselbeeren etc.

der Deutschen Armee-Conserven- und Nahrungsmittel-Fabrik Ansbach.

In allen einschlägigen, besseren Geschäften zu haben.

Weihnachtsbitte.

So wie alle Jahre, gedenken wir auch in diesem Jahre den Kindern der **1. Kinderbewahranstalt Sophienstraße Nr. 24** mit ihrer Zweiganstalt **Kleine Klausstraße Nr. 8** eine Weihnachtsfreude zu bereiten und bitten, auf den uns bisher stets bewiesenen Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger vertrauensvoll bauend, um Liebesgaben an Geld, Kleidungsstücken, Stoffen aller Art, sowie anderen Gegenständen, damit wir im Stande sind, gegen 200 Kindern den Weihnachtstisch decken zu können.

Wir hoffen auch diesmal nicht vergeblich zu bitten und werden milde Gaben, auch der kleinsten Art, bei allen Unterzeichneten, sowie bei den Leiterinnen der Anstalt, Frau **Kühne,** Sophienstraße Nr. 24 und Frl. **Bischoff,** Kleine Klausstraße Nr. 8, mit Dank entgegengenommen.

Der Vorstand.

Fr. Kuhnt, Baumeister. **Hübner,** Geh. Kommerzienrath. **Ad. Schulze,** Fabrik-Direktor. Dr. med. **Lange,** prakt. Arzt. **Pütter,** Stadtrath. Prof. **Schmidt,** Oberpfarrer. Frau Oberbürgermeister **Staude.** Frl. **Hermine Weise.** Frau Prof. **Köppe-Finger.** Frau Geh. Kommerzienrath **Hübner.** Frau Stadtrath **Niemeyer.** Frau Geheimrath **Lindner.** Frau Sanitätsrath **Lüdicke.** Frau Professor **Schmidt.**

Neue Sing-Akademie.

Leitung: Musikdirektor W. Wurfschmidt.

Donnerstag den 4. Dezember, Abends 8 Uhr,
in den **„Kaisersälen"**

Ein Weihnachts-Mysterium

nach Worten der Bibel und Spielen des Volkes
von Philipp Wolfrum, A.-O. Professor in Heidelberg.

Mitwirkende: Fräulein Else Held, Concertsängerin aus Halle, Herr Oskar Noe, Concertsänger a. Leipzig. Orchester: Die Kapelle des Füsilier-Regts. Nr. 36

Karten zu 3, 2, 1,50 u. 1 Mk., Texte zu 30 Pfg. in der **Hofmusikalienhandlung** von **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr. 14 Daselbst Karten für zuhörende Mitglieder. — Karten für Studirende beim Kastellan der Universität.

Sonntag den 30. November, Nachmittags 5 Uhr

Musik-Aufführung

in der

Provinzial-Blinden-Anstalt.

Programm:

Gesang: Berthold: Die Palmen von Bethlehem. **Becker:** Weihnachtslied. Gruber-Schreck: Stille Nacht! R. Schumann: Weihnachtslied. Brahms: Im Herbst. Verlorene Jugend. Fahr wohl! v. Wilm: Winterlied. Rheinberger: Frühlingsboten, Guter Rath. Dalcroze: Der kleine Matrose. **Pauke:** Sinfonietta.
Orgel: Guilmant: Introduction und Allegro.
Klavier: Brahms: Intermezzo. Schumann: Am Springbrunnen.
Violine: Beethoven: Romanze.
Cello: Cui: Cantabile.
Trio in F-dur von Rheinberger (1. Satz).

Einlaßkarten: nummerirter Platz 1,50 *M.* Sitzplatz 1 *M* im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **H. Hothan. Gr. Steinstraße 14.**

Einladung zum Abonnement
auf

3 populäre Gesangsmatinéen

veranstaltet von

Reinhold Hoffmann, Musikdirektor und Concertsänger in den „Thalia-Festsälen", Sonntags 11½ Uhr.

I. Matinée Sonntag den 30. November: **„Die schöne Müllerin"** v. F. Schubert.

II. Matinée Sonntag den 25. Januar: Lieder und Balladen v. R. Schumann, C. Loewe und Rob. Franz.

III. Matinée Sonntag den 22. Februar: Das moderne deutsche Lied: R. Strauss, Hugo Wolf, Weingartner, E. E. Taubert etc.

Blüthner-Flügel aus dem Magazin von B. Döll, Gr. Ulrichstr.

Abonnementskarten für 3 Matinéen à Mk. 3,50, **Einzelkarten** à Mk. 1,50 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan** und an der Kasse. — Für Studirende à 75 Pfg. beim Kastellan der Universität.

Wintergarten.

Sonntag den 30. November Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert (Streichmusik)

ausgef. v. Trompeter-Corps des Mansf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.
Entree 30 ₰ **F. Stade.**

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 30. November Nachmittags 3½ Uhr

Grosses Concert,

ausgeführt vom **Philharmonischen Orchester.**
Entree 30 Pfg. **Johannes Vetter.**

„Haidekrug."

Zur **Einweihung** meines neuen Saales, bestehend in

Concert, Theater und Ball,

ladet zu Sonntag den 30. d. Mts. Abends 7½ Uhr freundlichst ein
Herm. Gummel.

Alter Markt 3. **Altenburger Hof,** Alter Markt 3.

Sonntag u. Montag ☞ **gr. Altenburger Kirmeß.**

Für gr. Unterhaltungs-Musik, ff. Hasen-, Gänsebraten u. s. w. ist bestens gesorgt. Ergebenst ladet ein **H. Weber.**

Krieger-Begräbniss-Verein.

Montag den 1. Dezember Abends 8½ Uhr im Vereinshause „Hotel Kronprinz"

Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Wahl zweier Kassenrevisoren, Weihnachtsfeier Sonntag den 14. Dezember Abends 6 Uhr im Hotel Kronprinz 2c.

Recht zahlreiche Betheiligung erwartet **Der Vorstand.**
A. Timpel, Vereinshauptmann.

Verein ehemal. 60er

von Halle a. S. u. Umgegend.

Sonntag den 30. November, Abends 8 Uhr in den **Thalia-Festsälen**
V. Stiftungs-Fest,
bestehend aus **Concert, Theater** und **Ball.**
Alle ehem. 60er Kameraden, sowie **Freunde und Gönner des Vereins** herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Italien **Mailand** nächst dem Central-Bahnhof, moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an.
Park-Hôtel Bes. **E. Rühlemann** aus Eisleben.

Texte

zu den

Vorstellungen
im

Stadt-Theater
empfiehlt

Otto Hendel, Buchhandlung
Fernsprecher 2265. — Markt 24.

Orchestermusik-Verein

Montag den 1. Dezember Abends 8 Uhr
im Saale des „Kronprinzen"

IV. Vereinsabend.

Grieg, Orchester-Suite.
Schubert, Ouv. „Rosamunde".
Wagner-Svendsen, Träume.
Strauss, Fant. über deutsche Lieder.
Brahms, Ungar Tänze.
Lachner, Ouv „Turandot".

Gold. Hirsch.

Sonntag den 30. November,
Anfang früh 11½ Uhr.

Abschieds-Concert

der hier mit großem Beifall aufgenommenen

Damen-Kapelle.

Programm! Sensationell! Im Ballsaal

Gesellschafts-Kränzchen.

Schönstes Amusement
für bessere junge Leute.

Pr. B. V.

1) **Freitag den 5. Dezbr. 1902** pünktlich 8 Uhr in den **„Kaisersälen"**

Geselliger Abend

in üblicher Weise. Saalöffnung 7 Uhr.
Zutritt haben nur die Mitglieder mit ihren Familien-Angehörigen gegen Vorzeigen der Mitgliederkarte.

2) **Stadttheater-Umtauschkarten und Karten** für das Neue Theater für den 2 Spielabschnitt 1902/3 können bis **14. Dezbr.** bei **Steinbrecher & Jasper,** Scharrenstraße 1, und **Anna Detjen,** Landwehrstr. 8, bestellt werden. **Der Vorstand.**

Zum Weltfrieden.

Sonntag den 30. November

großer Familienabend,

wozu freundlichst einladet
A. Köhler,
Merseburger- u. Königstr.-Ecke.

Hallischer Lehrerverein

Dienstag den 2. Dezbr. abends 8½ Uhr
Hotel Kronprinz (Vereinshaus)

Vertrauensmänner-Versammlung

Tagesordnung: 1. Bewilligung von Weihnachtsunterstützungen. 2. Beschlußfassung über den Antrag Leonhardt, Entsendung von Delegirten betreffend. 3. Aufnahmen. 4. Mittheilungen und Sonstiges. 5. Vorberathung der Vorstandswahlen.

Vereins-Zimmer,

30, 50—150 Personen fassend, noch einige Abende frei.

Restaurant Petzold,
Charlottenstraße 19.

Sammel- u. Verkaufsstellen

von Cigarrenköpfchen, Kitten, Bänder, Staniol zur

Weihnachts-Bescheerung

für arme Waffenkinder.

a. Sammelstellen:

Emil Hildebrandt, Gütchenstr. 11. **Wilh. Cammitius,** Königstraße 73. **Friedrich Mayer,** Georgstr. 5, II. **Rudolph Speck,** Marienstraße 4. **F. Kiliniger,** Lauchstädterstraße 17. **Adolf Möding,** Ritterstraße 5, I. **Moritz König,** Schulstraße 39, p.

b. Sammel- und Verkaufsstellen:

Eduard Eckert, Gr. Ulrichstr. 43. **Friedr. Oehlschläger,** Schmeerstr. 14. **Kurt Linke,** Steinweg 33. **C. Knabe Nachf. C. Grecke,** Mansfelder Str. 60. **Moritz König Nachf. S. Schubert,** Rathhausstraße 8.

Anfragen, Post- und Geldsendungen sind zu richten an **Moritz König,** Schulstraße 39, part.

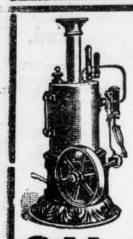
Aachener Printen
Baseler Leckerli
Liegnitzer Bomben
Kölner Mandel-
Speculatius
Berliner Honigkuchen
von Theodor Hildebrandt & Sohn
Nürnberger Lebkuchen
von F. G. Metzger
Thorner Honigkuchen
von Gustav Wrese
Halleschen Leb- und Honigkuchen
eigener Fabrikation
empfiehlt in eleganten Cartons und Schachteln
A. Krantz Nachf.
Gr. Steinstrasse 11.
Telephonruf 2064.

Gegründet 1859.

Fritz Möller

Vielfach prämiirt, zuletzt Paris 1900.

in Fa. **C. Höpfner Nachfolger**
empfiehlt zu Weihnachten
künstlerische Portrait-Photographien
und
beste (seit 30 Jahren als vorzüglich anerkannte) **Vergrösserungen.**
Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster und meiner Ausstellungsräume.
Seit 1899 nur noch Alte Promenade 1 (Stadttheater-Platz).
Telephon 136.



Modell-Dampfmaschinen
Electromotore
Heissluftmotore, Gasmotore,
Betriebsmodelle dazu.
Laterna magica
in grosser Auswahl bei
Otto Unbekannt,
Grosse Ulrichstrasse 1 a.

Litterarische Gesellschaft, Halle a. S.
Vereinslokal: Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse
Montag den 1. Dezember, Abends 8½ Uhr:
Vortrags-Abend
Clara Viebig-Berlin.
1. „Maria und Josef", Geschichte aus der Eifel.
2. „Die Mutter", Bild aus der Provinz Posen.
Hierauf zwangloses Beisammensein. Eintrittskarten à 3 ℳ für Nichtmitglieder sind in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon** erhältlich.
Der geschäftsf. Ausschuss.

Saal der „Loge zu den fünf Thürmen", Halle, Albrechtstr. 6.
Dienstag den 2. Dezember 1902, Abends 8 Uhr
CONCERT
von Fräulein **Frieda Berve** (Gesang),
unter gütiger Mitwirkung des
Herrn Karl Klanert (Klavier).
Für Interessenten Einlasskarten in der Hof-Musikalienhandlung **H. Hothan,** Gr. Steinstrasse, und bei Frl. **Berve,** Mühlweg 1, I.

Montag, den 1. December, Abends 7½ Uhr
in den **„Kaisersälen"**
Concert
von
Rose Ettinger (Gesang),
Sandra Droucker (Klavier),
Alexander Petschnikoff (Violine).
Klavierbegleitung: **Hermann Zilcher.**
Bechstein-Flügel (H. Lüders hier).
Programm: Arie aus „Rigoletto" und Gesänge von Chopin, Schubert und Chaminade, Klavierstücke von Beethoven, Schumann, Brahms, Rubinstein. Violin-Concert von Mozart und Violinstücke von Tschaikowsky.
— Vollständiges Programm an den Anschlagsäulen. —
Billets zu 3, 2, 1½ und 1 Mark in der **Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,** Alte Promenade 1a. — Für Studirende beim Universitätskastellan.

Osborg's Bellevue.
Morgen Sonntag Großer öffentlicher Ball mit vollbesetztem Orchester.
Emil Osborg.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Sonntag den 30. November, Nachmittags 4 Uhr:
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Speciell ausgewählt. Programm.

Ein Geschenk
auf jedes Billet!
Andenken an das Apollotheater.
Abends 8 Uhr:
Die **letzte große Vorstellung** des diesmaligen
wunderbaren Spielplanes.
Schlager
auf
Schlager!
Jede Nummer
eine
Sensation!
„Im Zaubergarten"
Die größte elektrische Ausstattungs-Feerie.
Die Original-
Frank Bonhair-Truppe.
Einzig auf der Welt existirend!
Außerdem das
Riesen-Monstre-Programm.

Frau Westphal's Restaur.
Forsterstraße 18.
Neue Damenbedienung.

Walhalla-Theater

Direktion: **Rich. Hubert.**
Heute Sonnabend
Benefiz-Vorstellung
für
Karl Maxstadt.
(Mit ganz besonders gewähltem Repertoir)
Sonntag den 30. November cr. von 11½—1½ Uhr
Frühschoppen-Frei-Concert.
4 Uhr Nachmittags-Vorstellung.
Abends 8 Uhr:
Brillante Abschieds-Vorstellung.
Letztes Auftreten
Karl Maxstadt's.

Auswärtige Theater.
Sonntag den 30. November 1902.
Altenburg (Hoftheater): Maurer und Schlosser — Die Puppenfee.
Coburg (Hoftheater): Wiener Blut.
Erfurt (Stadtth.): Nachmitt.: Kean, oder: Genie und Leidenschaft. — Abends: Lorle.
Leipzig (Neues Th.): Martha. — Vorher: Die Puppenfee.
Leipzig (Altes Th.): Nachmittags: Die Kreuzelschreiber. — Abds.: Boccaccio.
Magdeburg (Stadtth.): Nachmitt.: Wie Klein-Else das Christkindlein suchen ging. — Abends: Fra Diavolo. — Cavalleria rusticana.
Weimar (Hofth.): Lohengrin.
Montag den 1. Dezember 1902.
Erfurt (Stadttheater): Manfred.
Leipzig (Neues Theater): Undine.
Leipzig (Altes Th.): Im bunten Rock.
Magdeburg (Stadtth.): Alt-Heidelberg.

Café Roland.
Heute Sonnabend und morgen Sonntag
große Doppel-Abschieds-Concerte
der **Matrosen-** und **Croatischen Capelle.**
Sonntag Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Zoologischer Garten, Halle.

Sonntag den 30. November
Entree bis 12 Uhr Mittags: Erwachsene 30 ₰, Kinder 20 ₰
von 12 Uhr ab: Erwachsene 50 ₰, Kinder 30 ₰
Nachm. von 3½ Uhr ab
grosses Militär-Concert
ausgeführt v. d. **Kapelle des Füs.-Regts. Nr. 36.**
Eintrittskarten für Mitglieder des Preuß. Beamten-Vereins haben auch Nachm. Giltigkeit.

Sport-Hôtel.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Füs.-Regts. „Generalfeldmarschall Graf Blumenthal" (Magdeb.) Nr. 36.
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Schützenhof an der Haide.
Morgen Sonntag
Grosses Frei-Concert.

Californ. Portwein,
per Fl. ℳ 2.00, 3 Fl. ℳ 5.50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Stadttheater Halle
Sonntag den 30. November
Nachm. 3½ Uhr
Fremden-Vorst. zu ermäßigten Preisen.
Czar und Zimmermann.
Kom. Oper in 3 Akten von Lortzing.
Personen.
Peter I., Czar v. Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmergesell . . . . . J. Fanta.
Peter Iwanoff, ein junger Russe, Zimmergesell . R. Böttcher.
van Bett, Bürgermeister von Saardam . . . C. Brandes.
Marie, seine Nichte . . M. Dietz.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . . . . Th. Raven.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . . . . E. Guth.
Marquis v. Chateauneuf, französischer Gesandter Fr. Greisellt.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin . . . . . Schäfer-Kruse.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Abends 7 Uhr
2 Sonder-Vorst. bei gänzl. aufgehob. Ab.
Die Reise um die Erde
in 80 Tagen.
Mit einem Vorspiel: „Die Wette um eine Million." Großes Ausstattungsstück mit Gesang, Tanz usw. in 5 Abtheilungen u. 15 Bildern von d'Ennery und Jules Verne.
Personen.

Phileas Fogg	H. Robins.
Thomas Flanagan	H. Träger.
Walther Ralph	O. Kustermann.
John Sullivan	A. Nah.
Andrew Stuart	A. Schönd orff.
Fix, Detektiv	F. Berend.
Archibald Corsican, ein reicher Amerikaner	J. Wiese.
Passepartout, Diener im Club	C. Stahlberg.
Margarethe, Waschebewahrerin daselbst	M. Müller.
Aouda, Wittwe eines indischen Rajah	Th. v. Schultz.
Nemea, ihre Schwester	M. Adolphi.
Nakahira, ein Sklavin	J. Ravenau.
Cromarty, Kapitän auf einem amer. Kauffahrer	H. Heine.
Mustafa Pascha, Gouverneur von Suez	W. Sieg.
Der Oberpriester der Brahminen	C. Schelling.
Ein Indianer-Häuptling	H. Schönd orff.
Balanda, ein malayisches Mädchen	E. Seidel.
Erster } Wächter der	Fr. Devnung.
Zweiter } Pacificbahn	G. Honroth.
Ein Telegraphen-Diener	J. Pohl.
Pitt, Inhaber e. Taverne in San Franzisko	F. Amberg.
Ein Parse	E. Guth.
Ein Gerichtsbeamter	O. Kustermann.
Ein Konditeur	G. Schmidt.
Ein Steuermann	G. Jungk.
Ein Maschinist	F. Amberg.

Nach dem 7. u. 10. Bild längere Pause.
Ende gegen 11 Uhr.

Montag den 1. Dezember
78. V. 2. Viert. 53 V. 1. Farb.-Ab. (weiß).
Mignon.

Neues Theater
Direction: E. M. Mauthner.
Sonntag zwei Vorstellungen.
4 Uhr bedeutend ermäßigte Preise:
Die Zeche. Ehrenhandel.
Fräulein Wittwe.
8½ Uhr: Zweites Gastspiel
Thea von Gordon.
Die Dame von Maxim.
Montag: 3. Gastspiel **Gordon.**
Die Dame von Maxim.

Welt-Panorama. Geöffnet von 2—10 Uhr.
Hinterindien, Siam usw.

Wegen vorgerückter Saison
bedeutende Preisermässigung auf sämmtliche garnirte Damen- und Mädchen-Hüte.
Schneider & Haase, Gr. Steinstraße 83, Part. u. I. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021129057/fragment/page=0004